

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
05.05.2010	17.30 Uhr	19.20 Uhr

**Ort
Haus am Kamp, Bergstraße 2 in
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau
Vorsitzender

gez. Przybylski
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 05.05.2010

	anwesend	
	ja	nein
LWG-Fraktion		
Gülck, Karl-Heinz	x	
Erna Haftstein	x	
Regine Fritz	x	
Brigitte Hoffmann	x	
Roswitha Rogall	x	
Sigrid Blendek	x	
SPD-Fraktion		
Heidi Siebrandt	x	
Jörg Anders	x	
Manuela Streich	x	
Heiner Sülau - Bürgermeister -	x	
Ingolf Streich	x	
Marc Pollex	x	
CDU-Fraktion		
Jürgen Tiedemann - 2. stellv. Bürgermeister -	x	
Horst Jeworek		x
Andreas Bolik	x	
Burkhard Barthel	x	
Christian Droßard	x	

Ferner anwesend:

Jan Lähn und Stefan Springer zu TOP 3

sowie Frau Przybylski als Protokollführerin



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

21. April 2010

Gemeindevertretung

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Mittwoch, dem 5. Mai 2010 um 17.30 Uhr** im Haus am Kamp, Bergstraße 2, in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lägerdorf und Ernennung
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
6. Bekanntgabe des stellv. Fraktionsvorsitzenden der LWG
7. Wahl eines stellv. Bürgermeisters
8. Wahl eines Amtsausschussmitgliedes
9. Nachwahlen von Ausschussmitgliedern für den
 - a) Finanzausschuss
 - b) Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales
 - c) Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
 - d) Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen
10. Wahl eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen
11.
 - a) Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Kultur, Sport, und Soziales
 - b) Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
 - c) Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen
12. Neubesetzung eines Vertreters im Kindergartenbeirat
- s. anl. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.2010 -
13. Freibad Lägerdorf
Beseitigung von Frostschäden

- s. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses v. 27.04.10 -
- 14. Sanierung des Gehweges Stiftstraße
hier: Reduzierung des Umfanges der Sanierung
- s. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses v. 27.04.10 -
- 15. Interkommunales Gewerbeflächenkonzept
hier Abschließender Konzeptbeschluss und Beschluss über den Kooperationsvertrag
- s. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses v. 27.04.10 -
- 16. Mitteilungen und Anfragen

nicht öffentlicher Teil:

- 17. Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges LF 16 - Vertragsgestaltung -
- s. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses v. 27.04.10 -
- 18. Freibad Lägerdorf
Vertrag zur Beheizung des Freibades
- s. Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses v. 27.04.10 -
- 19. Steuerangelegenheiten
- s. Drucks. Nr. 3/2010 und Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen / Finanzausschusses vom 27.04.10 -

gez. Sülau
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gemäß § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

Pkt. : 15. Interkommunales Gewerbeflächenkonzept
hier: Abschließender Konzeptbeschluss und Beschluss über den Kooperationsvertrag

von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt 2: Einwohnerfragestunde

- Zwei Einwohner vermissten in der gestrigen Einwohnerversammlung Informationen zu den geplanten Windenergieanlagen. Es wird angemerkt, dass ein großer Teil der Einwohner nicht damit einverstanden ist, dass an der Autobahn Windräder mit einer derartigen Narbenhöhe gebaut werden. Es wird angeregt, noch einmal eine neutrale Informationsveranstaltung, die das Für und Wider deutlich darlegt, anzubieten. Im Amtsbereich Schenefeld wäre eine solche Veranstaltung bereits schon einmal angeboten worden.
- Weiterhin wird gefragt, warum am Sandweg und am Schinkel die Bahn, jetzt auch noch vermehrt, fahren darf, Autos aber nicht. Bürgermeister Sülau gibt entsprechende Erläuterungen.

Zu Pkt. 3: Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lägerdorf und Ernennung

Einleitend verabschiedet Bürgermeister Sülau den bisherigen Wehrführer Jan Lähn, der aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Herr Sülau lobt die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht Herrn Lähn für seine weitere Zukunft alles Gute. Die offizielle Verabschiedung ist auf Wunsch von Herrn Lähn bereits bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt.

Anlässlich dieser Jahreshauptversammlung hat die Freiwillige Feuerwehr Lägerdorf Herrn Stefan Springer zum Wehrführer gewählt.

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes stimmt die Gemeindevertretung der Wahl zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend händigt Bürgermeister Sülau dem Wehrführer Stefan Springer die Ernennungsurkunde aus. Herr Springer leistet den Beamteneid.

Herr Springer bedankt sich für das Vertrauen. Er zollt seinem Vorgänger für die letzten zwei Jahre Respekt und wünscht sich, dass die gute Zusammenarbeit weitergeführt werden kann.

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Zu Pkt. 5: Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Der Gemeindevertreter Ansgar Dörnte hat mit Wirkung vom 30.04.2010 auf sein Mandat verzichtet. Als Nachrücker wurde gemäß § 44 GKWG Herr Karl-Heinz Gülck festgestellt.

Bürgermeister Sülau verpflichtet Herrn Gülck durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Gleichzeitig weist Herr Sülau auf die gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit und auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Die Hauptsatzung und die Entschädigungssatzung der Gemeinde Lägerdorf sowie die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung werden Herr Gülck ausgehändigt.

Zu Pkt. 6: Bekanntgabe des stellv. Fraktionsvorsitzenden der LWG

Die LWG-Fraktion teilt mit, dass Frau Regine Fritz zur stellv. Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde.

Zu Pkt. 7: Wahl eines stellv. Bürgermeisters

Bürgermeister Sülau bittet um Vorschläge für die Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters.

Gemäß § 33 Abs. 3 GO ist bei der Wahl der Stellvertretenden das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu berücksichtigen. Die LWG-Fraktion hat unter Berücksichtigung der Fraktionszugehörigkeit des Bürgermeisters das Recht, den 1. Stellvertreter zu stellen. Auf dieses Recht verzichtet die LWG-Fraktion nicht.

Es wird folgender Vorschlag gemacht:

Karl-Heinz Gülck

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Bürgermeister Sülau händigt Herrn Karl-Heinz Gülck die Ernennungsurkunde aus. Herr Gülck wird von Bürgermeister Sülau vereidigt. Er leistet den Beamteneid.

Zu Pkt 8: Wahl eines Amtsausschussmitgliedes

Als Amtsausschussmitglied wird vorgeschlagen:

Brigitte Hoffmann

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da Brigitte Hoffmann vorher stellv. Amtsausschussmitglied war, ist außerdem ein neues stellv. Mitglied zu wählen.

Es wird vorgeschlagen:

Sigrid Blendek

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 9: Nachwahlen von Ausschussmitgliedern für den
a) Finanzausschuss
b) Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales
c) Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
d) Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

a) In den Finanzausschuss wird vorgeschlagen und gewählt:

Brigitte Hoffmann

Abstimmungsergebnis: einstimmig

als stellv. Ausschussmitglied

Hauke Dittmann

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) In den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales wird vorgeschlagen und gewählt:

Roswitha Rogall

Abstimmungsergebnis: einstimmig

als stellv. Ausschussmitglied

Christel Gerwien

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

c) In den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen wird vorgeschlagen und gewählt:

Karl-Heinz Gülck

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) In den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen wird vorgeschlagen und gewählt:

Karl-Heinz Gülck

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10. Wahl eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

Als stellv. Ausschussmitglied für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen wird gewählt

Werner Brühl

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu Pkt. 11:**
- a) Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Kultur, Sport, und Soziales**
 - b) Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen**
 - c) Wahl eines stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen**

zu a)

Brigitte Hoffmann teilt im Namen der LWG-Fraktion mit, dass aus den Reihen der LWG-Fraktion kein Ausschussmitglied bereit und in der Lage ist, den Ausschussvorsitz zu übernehmen. Im Vorfeld wurde auch Kontakt zu den anderen Fraktionen aufgenommen. Allerdings ist es bis heute nicht gelungen, eine Person zu benennen.

Herr Streich betont, dass er es für außerordentlich bedauerlich hält, dass die LWG-Fraktion nicht in der Lage sei, ihren Ausschussverpflichtungen nachzukommen. Die LWG sei immerhin zusammen mit der SPD die stärkste Fraktion und müsse deshalb auch Verantwortung in Form der Übernahme mindestens eines Ausschussvorsitzes übernehmen. Herr Droßard schließt sich im Namen der CDU-Fraktion diesen Ausführungen an.

Frau Hoffmann erklärt, dass sie persönlich den Ausschussvorsitz nicht wieder übernehmen wird, weil sie während ihrer Amtszeit keinerlei Unterstützung, sondern nur „Gegenwind“ erfahren hätte.

Der Punkt wird zunächst bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung zurückgestellt. In der Zwischenzeit sollen noch einmal Gespräche geführt werden.

zu b)

Als stellv. Vorsitzender für den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen wird vorgeschlagen und gewählt:

Werner Brühl

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu c)

Als stellv. Vorsitzender für den Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen wird vorgeschlagen und gewählt:

Karl-Heinz Gülck

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 12: Neubesetzung eines Vertreters im Kindergartenbeirat

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Kindergartenbeirat wie folgt neu besetzt:

Neues Mitglied wird Regina Christen, stellv. Mitglied wird Andreas Bolik.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 13: Freibad Lägerdorf Beseitigung von Frostschäden

Jürgen Tiedemann berichtet einleitend von den Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen und im Finanzausschuss.

Frau Przybylski weist darauf hin, dass das angeforderte Gutachten (s. Pkt. 4 der Beschlussfassung zu TOP 4 der Sitzung vom 27.04.10) noch nicht vorliegt. Aus diesem Grunde liegen auch noch keine Erkenntnisse über die daraus abzuleitenden Maßnahmen und deren Kostenhöhe vor. Die Entscheidung zur Vergabe der Aufträge sollte deshalb heute zunächst zurückgestellt oder es sollte eine Kostendeckelung vorgenommen werden.

Herr Tiedemann macht noch einmal deutlich, dass die Gemeindevertreter sich eindeutig für den Erhalt des Freibades ausgesprochen haben. Aus diesem Grunde sollten die Frostschäden so schnell wie möglich beseitigt und das Freibad geöffnet werden.

Die Gemeindevertreter fassen danach folgenden **Beschluss**:

1. Der Eilentscheidung von Bürgermeister Sülau zur mündlichen Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Bornholdt aus Albersdorf zur Feststellung des baulichen Schadenumfanges an den Schwimmbecken im Freibad wird zugestimmt.
2. Der Eilentscheidung von Bürgermeister Sülau zur mündlichen Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro BetonKontor aus Bad Bramstedt zur Feststellung des Schadenumfanges an dem Betonunterbau der Schwimmbecken im Freibad wird zugestimmt.
3. Eine Eilbedürftigkeit zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen zur Vermeidung des Ausfalles des Freibadbetriebes in 2010 und damit verbundene Einnahmedefizite wird erkannt. Demzufolge wird das bereits vorliegende Angebot der Fa. Dammann aus Wacken für die Sanierungsmaßnahmen an den Schwimmbecken und das ebenfalls vorliegende Angebot der Fa. Kummer aus Lägerdorf über die vorbereitenden Strahlarbeiten an den Beckenköpfen für ausreichend erachtet. Es sind somit keine Vergleichsangebote einzuholen.

4. Es wird ein Kostenrahmen bis zu 80.000 € festgesetzt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen der gutachterlichen Stellungnahme sowie der überarbeiteten und geprüften Angebote, insbesondere der Fa. Kummer (Betonсанierungsmaßnahmen) und der Firma Dammann (Beckenfolien), Aufträge innerhalb des Kostenrahmens zu erteilen.
Herr Sülau bittet in diesem Zusammenhang darum, diese Entscheidung gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden sowie den Herren Pollex und Tiedemann treffen zu dürfen. Dagegen werden keine Bedenken erhoben.
5. Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt. Entsprechende Mittel für die Beseitigung der Frostschäden sind im noch zu erlassenen 1. Nachtragshaushaltsplan bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Tiedemann bittet die Gemeindevertreter darum, nach diesem Beschluss im laufenden Haushaltsjahr jeden Haushaltsansatz dahingehend zu überprüfen, ob die Anschaffung/Investition unbedingt nötig ist oder nicht vielleicht verschoben werden kann. Er hält aufgrund der angespannten Haushaltslage äußerste Disziplin für angebracht. Als Beispiel für Einsparungsmöglichkeiten nennt er die Ausstattung der Spielplätze, die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und die Reduzierung des Sanierungsumfanges in der Stiftstraße.

**Zu Pkt. 14: Sanierung des Gehweges Stiftstraße
hier: Reduzierung des Umfanges der Sanierung**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

1. Eine umfassende Sanierung des Gehweges in der Stiftstraße wird bis zu einer Entscheidung über einen möglichen Vollausbau der Straße zurückgestellt. Aus Verkehrssicherungsgründen sollen lediglich die Unebenheiten auf der gesamten Gehweglänge beseitigt werden.
2. Herr Bgm. Sülau wird ermächtigt, den entsprechenden Auftrag an die für das Amt tätige Zeitarbeitsfirma Lipp zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Verwaltung wird gebeten, Fördermöglichkeiten aus den Programmen zur Frostschädenbeseitigung zu erfragen im Hinblick auf die Beseitigung der Rissbildungen in der Stiftstraße und ggf. in der Straße Am Walde.

Zu Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau berichtet, dass er eine Einladung der Bürgermeisterin der Gemeinde Sepopol zur Namensgebung und Fahnenweihe der Schule in Sepopol erhalten hätte. Aus terminlichen Gründen könne er nicht teilnehmen. Frau Kunkelmoor wird ein Geschenk im Namen der Gemeinde Lägerdorf überreichen.
- Bürgermeister Sülau verliest eine Einladung der Gemeinde Krempermoor zum Bogenschießen am 19.06.2010.
- Die Gestaltung der Homepage der Gemeinde sollte vorangetrieben werden. Frau Hoffmann wird von Herrn Dörnte die Unterlagen anfordern.
- Folgende Sitzungstermine stehen an:

18.05.2010 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen
01.06.2010 Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen
03.06.2010 Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

- Es wird ein Bauvorhaben im Bereich Stiftstraße 24 angesprochen. In diesem Zusammenhang wird bemängelt, dass die Gemeindevertreter keinerlei Kenntnisse über erteilte Baugenehmigungen bzw. Abrissgenehmigungen erhalten würden.
- Herr Droßard spricht das in der Einwohnerversammlung angesprochene Lärmgutachten an. Er bittet die Verwaltung um unverzügliche Vorlage des Gutachtens. Weiterhin bittet er darum, das Thema „Erhöhung des Brennstoffanteils im Ofen 11“ und in dem Zusammenhang das Thema „Klärschlammverbrennung“ auf die nächste Tagesordnung des Umweltausschusses zu nehmen.
- Herr Droßard bittet darum, die Eigentümer der Grundstücke an der Münsterdorfer Straße von der Einmündung Heidestraße bis zu Schule sowie Am Jahnplatz 1 auf ihre Reinigungspflichten hinzuweisen und ggf. ein Bußgeld festzusetzen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Fußweg in der Münsterdorfer Straße im Bereich der GVI-Blöcke stark abgesackt ist. Dieses Problem ist Herrn Sülau bereits bekannt.
- Es wird ein Parkproblem am Ortsausgang Richtung Münsterdorf angesprochen. Dort parkt regelmäßig ein Milchtransporter.
- Herr Pollex spricht die Hähnchen-Braterei auf dem Grundstück der Tankstelle an. Er hält es für sinnvoll, wenn der Verkaufswagen auf die andere Straßenseite wechseln würde (Benzingase im Bereich der Tankstelle, Parksituation).
- Bürgermeister Sülau wird an einer Veranstaltung der BIAB zum 20jährigen Bestehen am 21.05.2010 teilnehmen.

Vor Beratung der nächsten Tagesordnungspunkte wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.